



## Städtische Kurverwaltung Bad Weißer Hirsch

Am Sonntag, dem 17. Mai 1936, vormittags 11<sup>30</sup> Uhr, auf dem Konzertplatz im Waldpark

# Konzert des Dresdner Kreuzchors

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

### Textfolge:

Morgenchoral: „Aus meines Herzens Grunde“. (Thür. Gesangbuch.)

Aus meines Herzens Grunde sag ich dir Lob und Dank  
in dieser Morgenstunde, dazu mein Leben lang.  
O Gott an deinem Thron dir zu Lob, Preis und Ehren  
durch Christum unsern Herren dein eingebornen Sohn.

Daß du mich hast aus Gnaden in der vergangnen Nacht  
von Gefahr und allen Schaden behütet und bewacht,  
ich bitt demüthlich: wollst mir mein Sünd vergeben,  
womit in diesem Leben ich hab erzürnet dich.

### Alte Maienlieder.

1. Leonhard Wehner (1525—1604): „Grün ist der Mai mit mancherlei“

(für vierstimmigen Knabenchor) nach einem italienischen Villanellentext des 16. Jahrh.

Grün ist der Mai mit mancherlei schönen Blümlein gezieret;  
sind Berg und Tal drin überall mit sonderm Fleiß geführet;  
viel kalter Brunnlein rauschen,  
drauf die Walddöglein lauschen.

Des Menschen G'müt, dazu Geblüt, soll sich gleichfalls ergeben  
zu dieser Zeit, mit Lust und Freud sich von dem Maien legen  
und bitten Gott gar eben,  
er wöll weiter Gnad geben.

2. Carlo Gesualdo (1560—1614): Felice primavera („Bekommen ist der Frühling“).

Deutscher Text von Joh. Bernhoff.

Bekommen ist der Frühling! Es jauchzt das Herz, vergißt den Schmerz!  
Hell lacht die goldne Maiensonne, atmet Liebe und Wonne. Blüten  
spriefen im Laub, es grünt die Heide, glänzt bald im Blumenkleide.  
Glöcklein läuten tief im Tale. Im Waldeschweigen tanzen die Nym-  
phen Reigen mit Hirtenknaben, es rieselt leis im Laub, es rauscht die  
Quelle, es glänzt so helle des Baches murmelnde Welle, und tausend  
Düfte erfüllen rings die Lüfte.